



Sommerferien im Freilichtmuseum Glentleiten

Beitrag

Während der Ferien lockt das Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern mit vielen spannenden Erlebnissen tÄglich von 10:00 bis 17:00 Uhr. GroÄ und Klein sind eingeladen, auf dem 40 ha groÄen GelÄnde in Oberbayerns IÄndliche Vergangenheit einzutauchen. 60 historische GebÄude, alte Nutztierassen und eine Vielzahl teilweise nur wenig bekannter Nutz- und BI¼hpflanzen warten darauf, entdeckt zu werden. Ein umfangreiches Mitmachangebot IÄsst sicher keine Langeweile aufkommen. Und fÄ¼r das leibliche Wohl ist auÄerdem mit bayerischen SpezialitÄten und im Museum gebrautem Bier gesorgt. Alle Programme sind den derzeit geltenden Bestimmungen angepasst worden. So ist ein Besuch an der Glentleiten nicht nur vergnÄ¼glich, sondern auch sicher.

Ferienprogramm: Mitmach-Angebote in der TÄpferei, MuseumsgesprÄche und HandwerksvorfÄ¼hrungen

Die Hafnerei Glentleiten hat tÄglich geÄffnet. Jeden Freitag und Samstag von 10:30 bis 15:00 Uhr gibt es hier die MÄglichkeit, Geschirr aus Ton zu bemalen (telefonische Anmeldung unter 08851/76 88 bis 17:00 Uhr am Vortag erforderlich). Auf Geschichten vom Balkon kÄnnen sich groÄe und kleine Museumsbesuchende am 15. August freuen. Jeweils um 11:30, 12:00, 14:30 und 15:00 Uhr fabuliert GeschichtenerzÄhlerin Katharina Ritter nach dem Motto âHamâs schoâgâhÄrt?!â. Am Sonntag und Mittwoch gibt es in den bayerischen Sommerferien zwischen 11:00 und 12:30 Uhr âMuseumsgesprÄcheâ: An verschiedenen Punkten im GelÄnde geben dann geschulte Ansprechpartnerinnen eine Art âSehanleitungâ fÄ¼r Besonderheiten einzelner GebÄude und der sie umgebenden Kulturlandschaft. Alle, die sich fÄ¼r die GÄrten des Freilichtmuseums interessieren, sind beim âBlick Ä¼ber den Gartenzaunâ am 2., 5., 7., 9. und 31. August richtig, denn hier gibt es sachkundige ErklÄrungen zu den MuseumsgÄrten. Historische GemÄsesorten stehen darÄ¼ber hinaus wÄhrend der Woche vom 9. bis 15. August im Fokus. Auch einige der beliebten HandwerksvorfÄ¼hrungen finden wieder statt âso wird etwa jeden Donnerstagvormittag im Backhaus aus Arget Brot gebacken und in der Glentleitner Schaubrauerei ist der Braumeister vor Ort. An schÄnen Tagen kann vor dem Hoderer-Hof aus Kochel ab und an beobachtet werden, wie Wolle gesponnen wird.

Außerdem: KÄhlerwoche und Ausstellung Äber Fledermäuse vom 6.-14.8.

Während der Glentleitner KÄhlerwoche qualmt im Freilichtmuseum Glentleiten ein beeindruckender Meiler, den die KÄhlerfreunde Bad Kohlgrub betreuen. Ab dem Aufbau des Meilers am Freitag, 6. August, können Besuche eine Woche lang die Arbeiten verfolgen und sich bis zur Ernte der Kohle Äber das einst weit verbreitete Handwerk der HolzkÄhlerlei informieren. Entzendet wird der Meiler am Sonntag, 8. August. An diesem Tag gibt es auch spannende Geschichten rund um die sagenumwobene KÄhlerlei.

In derselben Woche informiert eine kleine Ausstellung im Michl-Hof aus Tyrlaching Äber Fledermäuse – ist das Freilichtmuseum Glentleiten doch Sommerquartier für Kleine Hufeisennasen, Zwerg- und Bartfledermäuse.

Selbstständig aktiv: digitale Schnitzeljagd, Fotosafari, Ralleys

Auch wenn gerade einmal kein Programm ist, gibt es im Freilichtmuseum viel zu erleben: Mit der App **Actionbound** (erhältlich in den üblichen App Stores) können Besucherinnen und Besucher digital das Mühlental und die Almen erkunden. Wer gern auf Detailsuche geht, ist zur **Fotosafari** eingeladen, und wer Lust am Quizzen hat, kann bei **verschiedenen Ralleys** durch die historischen Gebäude der Glentleiten Rätsel lösen.

Alle Termine, weitere Angebote und Teilnahmebedingungen im Veranstaltungskalender auf www.glentleiten.de.

Bericht und Fotos: Bezirk Oberbayern, Archiv Glentleiten





Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Glentleiten
2. Museum
3. Weitere Umgebung